

Was ist der Convivialismus?

Der Convivialismus als „Ko-Existenz und autonome Zusammenarbeit“ in Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft wurde von Ivan Illich (geboren in Wien 1926 – (†) 2002 in Bremen) in seinem 1973 erschienenen Buch „Tools for Conviviality“ vertreten. In den letzten Jahrzehnten wurden seine Ideen vor allem in Frankreich rezipiert und etabliert. Betrachten wir sie näher, in Korrespondenz mit Marc Humbert, Prof. Dr. an der Universität Rennes und Obmann der Association française des convivialistes.

Die Denkweise des Convivialismus zeigt sich mit einigen Merkmalen, die der Denkweise der Komparativen Philosophie zum Grunde liegen.